

Mit spitzer Feder

Cartoons von Johann Mayr



Nachgedacht

Dumme Gedanken hat jeder, aber der Weise verschweigt sie.

Wilhelm Busch

Toleranz ist der Verdacht, dass der andere Recht hat.

Kurt Tucholsky

Variante: LEICHT

		1	9	6				7
9	○			3	1			6
		8		7				4
3			8				7	5
		5		2		1		
	7	6		○	3			8
	1			8		3		
	8		3	5			○	4
7				4	2	5		

Auflösung des Vormonats

2	6	1	5	8	9	3	7	4
4	9	8	1	7	3	6	5	2
3	5	7	4	2	6	1	9	8
9	8	2	6	1	5	7	4	3
7	1	3	9	4	2	8	6	5
5	4	6	7	3	8	9	2	1
1	2	5	3	6	7	4	8	9
8	7	4	2	9	1	5	3	6
6	3	9	8	5	4	2	1	7

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

053

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

6		1						8
		8	2		5	7		
	○	9	6	3		2		
			8					9
7				5			○	1
	8				2			
		4		8	9	1		
		3	5	○	4	6		
5						9		2

Auflösung des Vormonats

6	8	3	4	1	2	9	5	7
2	9	7	8	5	3	4	6	1
5	1	4	9	6	7	3	2	8
9	3	5	2	4	8	1	7	6
4	2	1	6	7	5	8	3	9
8	7	6	3	9	1	5	4	2
1	5	2	7	8	4	6	9	3
3	4	9	1	2	6	7	8	5
7	6	8	5	3	9	2	1	4

Um eines von drei Büchern zu gewinnen, senden Sie eine Postkarte mit den gesuchten, eingekreisten Zahlen (in der Reihenfolge von oben nach unten) an: SoVD, Stichwort: SoVD-Sudoku, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, oder per E-Mail an: sudoku@sovd.de. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse anzugeben! Einsendeschluss ist jeweils der 15. des Erscheinungsmonats.

Filmtipp

Monica Bleibtreu in: Marias letzte Reise

Die krebserkrankte Bäuerin Maria liegt nach einer Chemotherapie in der Klinik. Doch die resolute Frau will sich nicht damit abfinden, dort auf den Tod zu warten. Sie möchte vielmehr nach Hause auf ihren Hof und bewusst Abschied nehmen. Ihr Arzt hält das für unvernünftig und schickt Schwester Andrea auf Marias Hof, um die störrische Alte von ihren Plänen abzubringen – vergeblich. Immer wieder geraten die beiden Frauen aneinander, doch mit der Zeit wachsen auch Zuneigung und Respekt. Schließlich treffen sie gemeinsam die Vorbereitungen für Marias letzte Reise: noch einmal auf den Berg hinauf und die Aussicht genießen; einen alten Verehrer treffen; und schon mal den Sarg bestellen,

den Marias Sohn nach ihren Vorstellungen bemalen soll. „Marias letzte Reise“ ist ein Film, der tief berührt und für einen menschenwürdigen Tod plädiert, der nicht versteckt hinter Klinikmauern stattfinden sollte, sondern mitten im Leben.

Marias letzte Reise (1 DVD). Universal/Bayerischer Rundfunk, ohne Altersbeschränkung, 13,99 Euro.

Wir verlosen unter Ausschluss des Rechtsweges drei DVDs. Schicken Sie eine E-Mail an: filmtipp@sovd.de bzw. eine Postkarte an: SoVD, Abteilung Redaktion, Stichwort „Marias letzte Reise“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Mai.



Gesund werden – gesund bleiben

Schlucktest hilft bei Früherkennung

Eine vergrößerte Schilddrüse macht lange Zeit keine Beschwerden. Deshalb ist es umso wichtiger, sie regelmäßig zu beobachten. Der Schlucktest ist eine gute Methode zur Selbstkontrolle und hilft dabei, Veränderungen an der Schilddrüse frühzeitig zu entdecken.

Für den Schlucktest benötigt man einen Handspiegel und ein Glas Wasser. So führen Sie den Test durch:

1. Nehmen Sie den Spiegel und halten ihn so, dass Sie den Teil Ihres Halses zwischen Kehlkopf und Schlüsselbein sehen können. Die Schilddrüse sitzt unterhalb des Kehlkopfes.
1. Legen Sie den Kopf in den Nacken. Behalten Sie dabei die Stelle des Halses im Blick.
2. Nehmen Sie einen Schluck Wasser, schauen Sie weiter in den Spiegel.
3. Beobachten Sie während des Schluckens, ob unterhalb des Kehlkopfes kleinere oder größere Schwellungen hervortreten. Wiederholen Sie den Test gegebenenfalls einige Male.

Zeigen sich beim Schlucktest am Hals Schwellungen, sollten Sie einen Termin beim Arzt vereinbaren. Dieser kann mit einer einfachen und schmerzfreien Tastuntersuchung feststellen, ob weitere Untersuchungen nötig sind. Mehr Infos zum Thema finden Sie auch auf www.schilddruese.de und www.forum-schilddruese.de



Fotos: Schilddrüseninitiative Papillon

Stimmt es eigentlich, dass...

...Tiere Erdbeben vorhersagen können?

In China sollen Tiere ein Erdbeben vorhergesagt haben: Angeblich verfielen Hühner in Panik, Hunde bellten Tag und Nacht, und Ratten verließen am helllichten Tag ihre Schlupfwinkel. Hat also Mutter Natur manche Lebewesen mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet, mit denen sie Naturkatastrophen vorhersagen können?

Hier lautet das wichtigste Stichwort: selektive Wahrnehmung. Nach einem katastrophalen Ereignis finden sich immer Zeitgenossen, die vorher etwas bemerkt haben wollen. Und so gibt es seit der Antike Berichte von Tieren, die sich vor Erdbeben auffällig verhalten haben. Kaum jemand fragt: Wie viele Tiere waren hingegen unauffällig? Und wie oft haben Tiere verrücktgespielt, ohne dass nachher etwas Schlimmes geschehen ist?

Bekannt ist der Fall der chinesischen Stadt Haicheng, die 1975 aufgrund von Tierwarnungen evakuiert wurde. Tatsächlich traf ein paar Tage später ein verheerendes Beben die Millionenstadt. Allerdings stellte sich heraus, dass dieser Erschütterung eine Reihe von Vorbeben vorausgegangen waren – vielleicht hatten die Tiere diese ja gespürt. Nur sind Vorbeben äußerst selten. In den meisten Fällen können Tiere



Foto: eises/fotolia

Eierlegende Seismographen: Lässt sich am Verhalten von Hühnern tatsächlich eine nahe Naturkatastrophe ablesen?

mit ihren feinen Sinnen allenfalls Sekunden vor der großen Erschütterung sogenannte P-Wellen spüren, die sich schneller als die tödlichen S-Wellen ausbreiten. (Beim Tsunami 2004 war die Vorwarnzeit wesentlich länger, weil die Wasserwellen Minuten nach der seismischen Erschütterung eintrafen.)

Der britische Forscher Rupert Sheldrake, bekannt durch Bücher über allerlei übersinnliche Fähigkeiten von Haustieren, hat einen guten Vorschlag gemacht: Im Internet solle man Berichte über auffälliges Tierverhalten zentral sammeln. Dann kann man nach einer Naturkatastrophe überprüfen, ob in der betroffenen Region bereits vorher häufiger Auffälligkeiten beobachtet worden sind. So ließen sich Geschichten über warnende Tiere zumindest statistisch bewerten. Nachträglich gemeldete Prognosen belegen hingegen gar nichts. cd